

Begegnen

Webseiten von Trauerportalen, Schweiz und Deutschland

- <https://trauer.gea.de/>
- <https://todesanzeigenschweiz.ch/verzeichnis/>
- <https://landanzeiger.ch/todesanzeige/todesanzeigen>
- <https://todesanzeigen.vn.at/>
- <https://trauer.merkur.de/>
- <https://trauer.nordbayern.de/>

Erfahren

Anregungsfragen für Austausch an Schwellen- bzw. Scheideort:

Was kann dieser Ort, an dem wir nun stehen, symbolisieren? (Schwelle bzw. Verzweigung)

Wie würdest du die Bedeutung des Ortes anderen beschreiben?

Was wissen wir über den Tod? Was glauben wir?

Wie würdest du den Tod beschreiben? Welche Metaphern findest du dafür? «Der Tod ist für mich wie...»

Wie würdest du den Himmel beschreiben? Welche Metaphern findest du dafür? «Der Himmel ist für mich wie...»

Wie würdest du die Hölle beschreiben? Welche Metaphern findest du dafür? «Die Hölle ist für mich wie...»

...

Stationen von Himmel und Hölle

Symbolvorschläge für die zwei Stationen

[Bilder im Internet suchen bzw. Gegenstände aufhängen]

- Himmel: Wolke, Engel, blaue Tücher, Himmelsleiter, Himmelsschlüssel, Petrus
- Hölle: Teufel, Feuer, rote Tücher, Teufelsstab, Hörner

Mögliche Trauersymbole:

Das **Kreuz** ist das zentrale Erkennungszeichen der Christ*innen. Jesus hat sein Leben am Kreuz hingegeben. Durch seine Auferstehung ist das Kreuz zu dem Zeichen des Sieges über den Tod geworden.

Die **betenden Hände** sind Zeichen und Ausdruck eines tiefen Gottesvertrauens. Sie symbolisieren das Gebet und dass unser Leben in Gottes Händen liegt.

Die **Kerze** bzw. das Licht bezieht sich auf den jesuanischen Satz: „Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt nicht in der Finsternis bleibt.“ Zudem dürfen wir hoffen, im göttlichen Licht aufgenommen zu werden.

Engel sind Boten Gottes. Auch das Judentum und der Islam kennen Engel als Gesandte Gottes. Sie sind Mittler zwischen Himmel und Erde.

Die **Taube** ist ein Zeichen des Friedens und des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist haben wir bei der Taufe empfangen und sind so in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen worden.

Die **reifen Ähren** stehen für ein reiches und erfülltes Leben. Das Symbol erinnert an das Gleichnis des Samenkorns. Das Samenkorn wird in die Erde gelegt, damit es neue Frucht, also neues Leben, bringt.

Alpha und Omega ist die erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabetes. Sie symbolisieren den Anfang und das Ende.

Das **Fischsymbol** ist ein besonders altes Glaubensbekenntnis im Christentum. Die einzelnen Buchstaben des griechischen Wortes ICHTYS, zu deutsch: „Fisch“, bilden die Anfangsbuchstaben des Wortes IESOUS CHRISTOS THEOU YIOS SOTER = Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser. Man bezeichnet dies als Akrostichon. Es symbolisiert den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus als den Retter der Welt.

Intensivieren

Mögliche Musikstücke:

Himmel:

Amoi seg' ma uns wieder (Andreas Gabalier)
Heaven is a wonderful place (traditional)
Visiting hours (Ed Sheeran)
Heaven is a Halfpipe (OPM)
Angels (Robbie Williams)
Halleluja (Händel)
Halleluja (Leonard Cohen)
Schick mir nen Engel (Overground)
Ein Stück vom Himmel (Herbert Grönemeyer)
Sternenhimmel (Hubert Kah)
Blinded by the Light (Manfred Mann)
Heaven (Bryan Adams)
Feels like Heaven (Fiction Factory)
Tears in Heaven (Eric Clapton)
Heaven is a place on Earth (Belinda Carlisle)
Stairway to Heaven (Led Zeppelin)
Hymn (Barclay James Harvest)
Heal the World (Michael Jackson)

Hölle:

Hightway to hell (AC/DC)
Hell's Bells (AC/DC)
Engel (Rammstein)
Der Himmel brennt (Wolfgang Petry)
Paradies (Die Toten Hosen)
Number of the Beast (Iron Maiden)
Out of the Dark (Falko)
Thriller (Michael Jackson)
Hard Rock Halleluja (Lordi)

Intensivieren

Verhaltensregeln auf dem Friedhof:

Der Friedhof ist eine Erinnerungs- und Gedenkstätte. Deshalb bitte:

- nicht über die Gräber laufen.
- Keine Gegenstände von den Gräbern entfernen.
- Unterhaltungen in angemessener Lautstärke.
- Andere Anwesende in ihrer Trauer nicht stören.

Zeigen

Gedicht über persönliche Jenseitsvorstellung:

Ein Elfchen besteht aus elf Wörtern und 5 Zeilen.

Gedichtet wird nach folgendem Bauplan:

1. Zeile: Ein Wort (eine Farbe oder eine Eigenschaft)
2. Zeile: Zwei Wörter (ein Gegenstand oder eine Person mit Artikel)
3. Zeile: Drei Wörter (Wo und wie ist der Gegenstand, was tut die Person?)
4. Zeile: Vier Wörter (etwas über sich selbst schreiben)
5. Zeile: Ein Wort (als Abschluss des Elfchens)

Beispiel:

Durchsichtig

Der Himmel

Für alle da

Unser aller endgültiges Ziel

Gott